



## NUKORC REDUZIERT WEITER SEINE CO2-EMISSIONEN

März 2009

Ein Durchbruch beim Verpackungsmiteleinsatz reduziert die CO2-Bilanz der südaustralischen Firma NuKorc.

Der Hersteller synthetischer Weinflaschenverschlüsse neuester Technologie nimmt seine Verpflichtung bzgl. der Klimaveränderung ernst und überdenkt umfassend inwieweit Verpackungsänderungen helfen, das Ziel zu erreichen.

Der neue Denkansatz hilft, durch die Reduzierung der Verpackung und die Anzahl der für den Überseeversand nötigen Schiffscontainer, die Ware umweltfreundlicher zu exportieren.

Der Produktionsleiter Ingo Jerke hierzu: "Dadurch, dass die neuen Verpackungseinheiten besser in die Schiffscontainer passen, konnten wir die benötigte Containeranzahl um effektiv 25% reduzieren."

"Die Containerreduzierung bedeutet auch weniger Lkw's von NuKorc zum Hafen, weniger Papiere und weniger Paletten."

Zahlenangaben der australischen Regierung zufolge stieg die Kohlenstoffemission im internationalen Schiffsverkehr von 1990 bis 2005 um 52,9%, mit 60.000 Schiffen die 2007 für den Welthandel im Einsatz waren. Diese Zahl soll bis 2020 noch um 11% hochschnellen.

Dadurch, dass die Logistik als Schlüsselfunktion für die Kohlenstoffemission erkannt wurde, hofft NuKorc sich gegen den allgemeinen Trend zu stemmen.

Die dargelegte Initiative ist eine von vielen, die NuKorc zur Verbesserung seiner CO2-Bilanz eingeleitet hat. Mit einer Emissionsreduzierung von mehr als 30% seit 2006 unterscheidet sich diese Firma von anderen.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte [public-relations@nukorc.com](mailto:public-relations@nukorc.com)**